



# Verein für Rollsport Aerzen von 1989 e.V.

VfR Aerzen, Laatzen 23, 31855 Aerzen

info@vfraerzen.de 05154-96024

## Ausschreibung zum 13. Burgpokal

am 08./09.10.2011

### 1. Organisation

- Veranstalter und Ausrichter: Verein für Rollsport von 1989 e.V.
- Austragungsort: Hummetalsporthalle Aerzen, Tannenweg 14, 31855 Aerzen  
Lauffläche: PVC, 20 x 40 Meter
- Leitung: Dirk Spatz (1. Vorsitzender)  
Manuela Bormann (Sportwartin)
- Musik: Es sind nur ausreichend beschriftete CDs zugelassen. Auf jeder CD darf nur die Musik eines Läufers aufgezeichnet sein. Die CDs müssen wie folgt beschriftet sein:  
1. Name des Läufers  
2. Angabe des Wettbewerbs  
3. Vereinsname
- Meldungen: Die Meldungen müssen bis zum 26.09.2011 an:  
Manuela Bormann, Deitlevserstr. 4, 31860 Emmerthal  
Mail: [ManuelaBormann@yahoo.de](mailto:ManuelaBormann@yahoo.de)  
Die Meldungen müssen folgende Angaben enthalten:  
- Name und Vorname, Geburtsdatum der Läufer/innen  
- Name des Vereins  
- Angabe aller bestandenen Klassenlaufprüfung  
- Angabe des Wettbewerbs  
Sollte die Teilnehmerkapazität überschritten werden, werden die Vereine nach Eingang der Meldung berücksichtigt. Bei Meldung per E-Mail wird die Meldung gültig, sowie der meldende Verein eine Empfangsbestätigung erhalten hat.
- Meldegebühren: Die Vereine überweisen die Meldegebühren bis zum 06.10.2011 an den VfR Aerzen,  
Volksbank Aerzen e.G.  
Konto-Nr. 54 500 702  
BLZ 254 912 73
- Die Meldegebühren betragen:  
15,00€ pro Läufer(in)  
20,00€ für Paare  
30,00€ für Formationen



# Verein für Rollsport Aerzen von 1989 e.V.

VfR Aerzen, Laatzen 23, 31855 Aerzen

info@vfraerzen.de 05154-96024

Die Rückerstattung der Startgebühr erfolgt nur wenn vor Wettbewerbsbeginn ein ärztliches Attest vorgelegt wird.

Sportpass:

Die Sportpässe mit Jahresmarke und gültiger Sportuntersuchung sind bei der Auslosung vorzulegen.

Zeitplan:

Der Zeitplan wird nach Eingang der Meldungen erstellt und den Vereinen zugeschickt.

Siegerehrung:

Es findet nur eine Siegerehrung in den Einzelwettbewerben statt(keine Kombinationssiegerehrung).  
Am Ende des Burgpokals wird ein Leistungspokal verliehen. Dieser Leistungspokal resultiert aus der Gesamtwertung der A- und B-Schienen Läufer. Unabhängig von der Läuferzahl in den einzelnen Gruppen besteht folgende Punkteverteilung:

- 1. Platz = 10 Punkte
- 2. Platz = 9 Punkte
- 3. Platz = 8 Punkte
- 4. Platz = 7 Punkte
- 5. Platz = 6 Punkte
- 6. Platz = 5 Punkte
- 7. Platz = 4 Punkte
- 8. Platz = 3 Punkte
- 9. Platz = 2 Punkte
- 10. Platz = 1 Punkt

Wertungsrichter:

Cornelia Greb Bork

Der Wettbewerb ist gem. Ziffer 2.1.1. WOK durch den DRIV genehmigt.

Musik/Ansage:

VfR Aerzen

Sonstiges:

Es wird kein Eintritt erhoben.

**Nach aktuellem Stand können nur die niedersächsischen Vereine teilnehmen! Wir werden allerdings nichts unversucht lassen, dass auch alle anderen interessierten Vereine zum Burgpokal kommen dürfen.**

Haftpflicht:

Für die Beschaffenheit der Lauffläche und für die daraus ergebenden Gefahren für Läufer und Offizielle übernehmen der Veranstalter/Ausrichter oder die Gemeinde Aerzen keinerlei Haftung.



# Verein für Rollsport Aerzen von 1989 e.V.

VfR Aerzen, Laatzen 23, 31855 Aerzen

✉ info@vfraerzen.de ☎ 05154-96024

## 2. Wettbewerbe

### B-Schiene

#### **Wettbewerb 1 a/b Minis Mädchen/Jungen**

Bedingung: Jahrgang 2002 und jünger  
Höchstens Freiläufertest (Dieser Wettkampf ist nur für NRIV- Vereine!!!)

Kür: 0:45 Min. bis 1:00 Min. (ohne Zeittoleranz)

#### **Vorgeschriebene Elemente:**

Vorwärts Eierlaufen, vorwärts Hock, vorwärts Pinguin, Strecksprung

Die Reihenfolge der Elemente ist beliebig. Kein Element darf wiederholt werden. Zusätzliche Elemente, Sprünge und Pirouetten, die namentlich benannt sind, sind verboten.

#### **Wettbewerb 2 Anfänger Mädchen/Jungen**

Bedingung: Höchstens Freiläufertest

Kür: freie Elemente zu Musik, 1:00 Min. bis 1:30 Min. (ohne Zeittoleranz)

#### **Vorgeschriebene Elemente:**

Vorwärts Übersetzen rechts und links(jeweils geschlossene Kreise, in der Acht oder getrennt), mindestens eine Zweifuß- oder Einfußstandpirouette.

#### **Höchstschwierigkeit:**

*Dreiersprung*

Einteilung: Gruppe 1: Jahrgang 2004 und jünger (Mädchen)



# Verein für Rollsport Aerzen von 1989 e.V.

VfR Aerzen, Laatzen 23, 31855 Aerzen

✉ info@vfraerzen.de ☎ 05154-96024

Gruppe 1a: Jahrgang 2004 und jünger (Jungen)

Gruppe 2: Jahrgang 2003 und 2002 (Mädchen)

Gruppe 2a: Jahrgang 2003 und 2002 (Jungen)

Gruppe 3: Jahrgang 2001 und älter (Mädchen)

Gruppe 3a: Jahrgang 2001 und älter (Jungen)

## **Wettbewerb 2c Anfänger Paarlaufen**

Bedingung: keine

Kür: 2:00 Min. (+/- 10 Sek.)

Hebungen bis Schulterhöhe erlaubt.

## **Wettbewerb 3a/b Freiläufer Mädchen/Jungen**

Bedingung: mindestens Freiläufertest und höchstens Figurenläufertest

(Ausnahme Kürstart: Kunstläufer Pflicht erlaubt)

Kür: 1:30 Min. bis 2:00 Min. (ohne Zeittoleranz)

### **Höchstschwierigkeit:**

Dreiersprung, Toeloop und Salchow; alle Stand und Sitzpirouetten

## **Wettbewerb 4a/b Figurenläufer Mädchen/Jungen**

Bedingung: mindestens Figurenläufertest und höchstens 1x Kunstläufer (Pflicht oder Kür)

Kür: freie Elemente zu Musik, 2:00 Min. (+/- 10 Sek.)

### **Vorgeschriebene Elemente:**

Serpentinenschrittfolge mit mindestens zwei Arabesken (Spielbein über der Hüfte), mindestens zwei Pirouetten (alle Stand- und Sitzpirouetten, Waagepirouetten va und ra erlaubt)



# Verein für Rollsport Aerzen von 1989 e.V.

VfR Aerzen, Laatzen 23, 31855 Aerzen

info@vfraerzen.de 05154-96024

## Höchstschwierigkeit:

Alle einfachen Sprünge ausschließlich Axel, maximal zwei

Sprungkombinationen

## Wettbewerb 5a/b Kunstläufer Mädchen/Jungen

Bedingung: Höchstens Kürtest Kunstläufer

Kür: freie Elemente zu Musik, 2:30 Min. (+/- 10 Sek.)

### Vorgeschriebene Elemente:

Serpentinenschrittfolge mit mindestens zwei Arabesken (Spielbein über der Hüfte), eine weitere Schrittfolge nach Wahl (Kreis, Serpentine oder

Diagonale) mindestens zwei Pirouetten; es kann auch eine Pirouettenkombination gezeigt werden (alle Stand- und Sitzpirouetten, Waagepirouetten va und ra erlaubt)

### Höchstschwierigkeit:

Alle einfachen Sprünge ausschließlich Axel (max. zwei, wobei eine

Sprungkombination mit Axel als **ein** Axel gilt)

## Wettbewerb 6a/b Nachwuchsklasse Damen/Herren

Bedingung: mindestens Kürtest Kunstläufer/ höchstens Kürtest C

Kür: freie Elemente zu Musik, 3:00 Min. (+/- 10 Sek.)

### Vorgeschriebene Elemente:

Serpentinenschrittfolge mit mindestens zwei Arabesken (Spielbein über der Hüfte), eine weitere Schrittfolge nach Wahl (Kreis, Serpentine oder

Diagonale) mindestens zwei Pirouetten und mindestens

Pirouettenkombination gezeigt werden (alle Stand- und Sitzpirouetten,

Waagepirouetten va, ra und re erlaubt)

### Höchstschwierigkeit:

Alle einfachen Sprünge einschließlich Axel, zwei Doppelsprünge(Toeloop



# Verein für Rollsport Aerzen von 1989 e.V.

VfR Aerzen, Laatzen 23, 31855 Aerzen

info@vfraerzen.de 05154-96024

und Salchow), jeder Sprung darf nur zwei mal gezeigt werden  
(Ausnahme: eine Kombination mit drei oder fünf Rittbergern ist zulässig  
und gilt als ein Rittberger)

## **Wettbewerb 7a/b Cup Damen/Herren**

Bedingung: mindestens Kürtest C

Kür: 3:00 Min. (+/- 10 Sek.)

### **Vorgeschriebene Elemente:**

Mindestens eine Schrittfolge (Kreis, Serpentine oder Diagonale)

### **Höchstschwierigkeit:**

Alle Sprünge, alle Pirouetten

## **Wettbewerb 8a/b Ü18 Damen/Herren**

Bedingung: für alle, die die Bedingungen der Deutschen Meisterschaft nicht erfüllen  
und über 18 Jahre alt sind und in den letzten 3 Jahren nicht mehr aktiv  
an Meisterschaften teilgenommen haben (Ausnahme: Starts in Gruppen  
für Hobbyläufer) (Dieser Wettkampf ist nur für NRIV- Vereine!!!)

Kür: 1:30 Min. bis 2:00 Min. (Vokalmusik erlaubt)

### **Höchstschwierigkeit:**

Alle einfachen Sprünge einschließlich Axel, alle Stand- und Sitzpirouetten  
und Waagepirouetten

## **A-Schiene**

## **Wettbewerb 9a/b Schüler D Mädchen/ Jungen**

Bedingung: Mind. Figurenläufertest (Jahrgang 2002 und 2003)

Kür: 2:30 Min.



# Verein für Rollsport Aerzen von 1989 e.V.

VfR Aerzen, Laatzen 23, 31855 Aerzen

info@vfraerzen.de 05154-96024

## **Vorgeschriebene Kür-Elemente:**

Mindestens eine Schrittfolge (Kreis, Serpentine oder Diagonale), Serpentinenschrittfolge mit mindestens zwei Arabesken (Spielbein über die Hüfte), Ein Sprung der gleichen Art (Typ und Umdrehungszahl), auch Sprünge mit einer Umdrehung oder mehr, darf nicht öfters als drei Mal in der ganzen Kür ausgeführt werden (Ausnahme: eine Kombination mit drei oder fünf Rittbergern ist zulässig und gilt als ein Rittberger) mindestens zwei Pirouetten, es kann auch eine Kombinations-Pirouette gezeigt werden (maximal eine Kombination erlaubt!)

## **erlaubte Sprünge:**

Einzelsprünge mit max. einer Umdrehung sowie Axel (einfach), maximal zwei Sprungkombinationen aus mindestens zwei und höchstens 5

Sprüngen, die Sprungkombinationen müssen verschieden sein (erlaubte Sprünge s.o.)

## **erlaubte Pirouetten:**

Stand- Sitz- und Waagepirouetten (nicht erlaubt: Broken Ankle, Hacke oder Inverted)

## **Wettbewerb 10a/b Schüler C Mädchen/ Jungen**

Bedingung: Kürtest Kunstläufer (Jahrgang 2000 und 2001)

Kür: 2:30 Min. (+/- 10 Sek.)

Einteilung: Gruppe 1: Jahrgang 2000 und 2001 (Mädchen)

Gruppe 1a: Jahrgang 2000 und 2001 (Jungen)

Gruppe 2: Jahrgang 2002 und 2003 (Mädchen)

Gruppe 2a: Jahrgang 2002 und 2003 (Jungen)

## **Vorgeschriebene Kür-Elemente:**

Mindestens eine Schrittfolge (Kreis, Serpentine oder Diagonale), Serpentinenschrittfolge mit mindestens zwei Arabesken (Spielbein über die Hüfte), Ein Sprung der gleichen Art (Typ und Umdrehungszahl), mit der Ausnahme von Sprüngen mit einer Umdrehung oder weniger, dürfen nicht öfters als drei mal in der ganzen Kür ausgeführt werden, mindestens zwei Pirouetten, mindestens eine Kombinations-Pirouette (maximal eine



# Verein für Rollsport Aerzen von 1989 e.V.

VfR Aerzen, Laatzen 23, 31855 Aerzen

info@vfraerzen.de 05154-96024

Kombination erlaubt!), maximal zwei Sprungkombinationen aus mindestens zwei und höchstens 5 Sprüngen, die Sprungkombinationen müssen verschieden sein (erlaubte Sprünge s.o.)

## **erlaubte Sprünge:**

Einzelsprünge mit max. einer Umdrehung sowie Axel (einfach),

Doppeloeloop und Doppelsalchow

## **erlaubte Pirouetten:**

Stand- Sitz- und Waagepirouetten (nicht erlaubt: Broken Ankle, Hacke oder Inverted)

## **Wettbewerb 11a/b Schüler B Mädchen/ Jungen**

Bedingung: Jahrgang 1998 und 1999

Kurzkür: 2:15 Min. (+/- 5 Sek.)

### **Sprungelemente:**

Axel (einfach), eingetippter Sprung (doppelt), Kombinationen aus 3 Sprüngen (höchstens doppelt) davon ein Doppelsalchow

### **Pirouetten:**

Waage va (amerikanischer Eingang, Ausgang aufrecht va., mind. drei Umdrehungen)

*alternativ: Sitzpirouette re (mind. 3 Umdrehungen) Waage ra (mind. 3 Umdrehungen)*

### **Schrittelement:**

Serpentinenschrittfolge

Kür: **3:00 Min. (+/- 10 Sek.)**

### **Vorgeschriebene Kür-Elemente**

Mind. Eine Schrittfolge (Kreis, Serpentine oder Diagonale), Serpentinenschrittfolge mit mind. zwei verschiedenen Arabesken(Spielbein über der Hüfte)



# Verein für Rollsport Aerzen von 1989 e.V.

VfR Aerzen, Laatzen 23, 31855 Aerzen

info@vfraerzen.de 05154-96024

Alle Sprungkombinationen müssen verschieden sein (erlaubte Sprünge s.o.)

mindestens zwei Pirouetten, mindestens eine Kombinations-Pirouette

## **erlaubte Sprünge:**

Einzelsprünge mit max. zwei Umdrehungen (nicht erlaubt: Doppelaxel und Dreifachsprünge)

## **erlaubte Pirouetten:**

Stand- Sitz- und Waagepirouetten (nicht erlaubt: Broken Ankle)

## **Gefordertes Element DRIV:**

Doppelrittberger (mind. auf vorwärts)

## **Wettbewerb 12a/b Schüler A Mädchen/ Jungen**

Bedingung: Jahrgang 1996 und 1997

Kurzkür: 2:15 Min. (+/- 5 Sek.)

### **Sprungelemente:**

Axel (einfach), eingetippter Sprung (doppelt), Kombinationen aus 3 Sprüngen (davon mind. ein Doppelsprung ohne einfach Toeloop

### **Pirouetten:**

Eine Pirouette der Klasse A, Hacke oder Inverted (mind. drei Umdrehungen)

*alternativ: Waage va, ra oder re (mind. 3 Umdrehungen, Kombination (mit zwei Kanten- oder Positionswechseln, mit oder ohne Fußwechsel einschl. Sitzpirouette mit freier Kantenwahl. mindestens 3 mind. drei Umdrehungen in jeder Position, Ein- und Ausstieg frei wählbar)*

### **Schrittelement:**

Serpentinenschrittfolge

### **Die Reihenfolge der Elemente ist wie folgt vorgeschrieben:**

Sprungelement/ Sprungelement/ Pirouettenelement/ Sprungelement, getippt/ Schrittfolge/ Pirouettenelement

Kür: **3:00 Min. (+/- 10 Sek.)**



# Verein für Rollsport Aerzen von 1989 e.V.

VfR Aerzen, Laatzen 23, 31855 Aerzen

info@vfraerzen.de 05154-96024

## Vorgeschriebene Kür-Elemente

Mind. eine Schrittfolge (Kreis, Serpentine oder Diagonale), ein Sprung der gleichen Art (Typ und Umdrehungszahl), mit der Ausnahme von Sprüngen mit einer Umdrehung oder weniger, dürfen nicht öfters als drei Mal in der ganzen Kür ausgeführt werden.

Alle Sprungkombinationen müssen verschieden sein,

mindestens zwei Pirouetten, mindestens eine Kombinations-Pirouette

## Gefordertes Element DRIV:

Doppelrittberger

## Wettbewerb 13a/b Jugend Damen/ Herren

Bedingung: Jahrgang 1994 und 1995

Kurzkür: 2:15 Min. (+/- 5 Sek.)

## Sprungelemente:

Doppelrittberger (von der Kante), alternativ Axel (einfach), eingetippter Sprung (doppelt)

Kombinationen aus drei Sprüngen (davon mind. ein Doppelsprung ohne einfach Toeloop)

## Pirouetten:

Hacke va oder ra, Inverted, Lay-Over (mind. drei Umdrehungen)

*alternativ: Waage va, ra oder re (mind. 3 Umdrehungen, Kombination (mit zwei Kanten- oder Positionswechseln, mit oder ohne Fußwechsel einschl. Sitzpirouette mit freier Kantenwahl. mindestens 3 mind. drei Umdrehungen in jeder Position, Ein- und Ausstieg frei wählbar)*

## Schrittelement:

Serpentinenschrittfolge

## Die Reihenfolge der Elemente ist wie folgt vorgeschrieben:

Sprungelement/ Sprungelement/ Pirouettenelement/ Sprungelement, getippt/ Schrittfolge/ Pirouettenelement



# Verein für Rollsport Aerzen von 1989 e.V.

VfR Aerzen, Laatzen 23, 31855 Aerzen

info@vfraerzen.de 05154-96024

Kür: **4:00 Min. (+/- 10 Sek.)**

## Vorgeschriebene Kür-Elemente

Mind. zwei verschiedene Schrittfolgen (Kreis, Serpentine oder Diagonale), ein Sprung der gleichen Art (Typ und Umdrehungszahl), mit der Ausnahme von Sprüngen mit einer Umdrehung oder weniger, dürfen nicht öfters als drei Mal in der ganzen Kür ausgeführt werden.

Alle Sprungkombinationen müssen verschieden sein,

mindestens zwei Pirouetten, mindestens eine Kombinations-Pirouette

## Wettbewerb 14a/b Junioren Damen/ Herren

Bedingung: Jahrgang 1992 und 1993

Kurzkür: 2:15 Min. (+/- 5 Sek.)

### Sprungelemente:

Axel (einfach oder doppelt), eingetippter Sprung (doppelt oder dreifach)

Kombinationen aus drei Sprüngen (davon mind. ein Doppelsprung, Dreifachsprung zus. ist erlaubt ohne einfach Toeloop)

### Pirouetten:

Einzelpirouette der Klasse A

*alternativ: Einzelpirouette der Klasse B Kombination (zwei oder drei verschiedene Positionen mit oder ohne Fußwechsel einschl. Sitzpirouette mit freier Kantenwahl, mindestens 3 mind. drei Umdrehungen in jeder Position, Ein- und Ausstieg frei wählbar)*

### Schrittelement:

Serpentinenschrittfolge

### Die Reihenfolge der Elemente ist wie folgt vorgeschrieben:

Sprungelement/ Sprungelement/ Pirouettenelement/ Sprungelement, getippt/ Schrittfolge/ Pirouettenelement

Kür: **4:00 Min. (+/- 10 Sek.)**

## Vorgeschriebene Kür-Elemente



# Verein für Rollsport Aerzen von 1989 e.V.

VfR Aerzen, Laatzen 23, 31855 Aerzen

 [info@vfraerzen.de](mailto:info@vfraerzen.de)  05154-96024

Mind. zwei verschiedene Schrittfolgen (Kreis, Serpentine oder Diagonale), ein Sprung der gleichen Art (Typ und Umdrehungszahl), mit der Ausnahme von Sprüngen mit einer Umdrehung oder weniger, dürfen nicht öfters als drei Mal in der ganzen Kür ausgeführt werden.

Alle Sprungkombinationen müssen verschieden sein,

mindestens zwei Pirouetten, mindestens eine Kombinations-Pirouette

## **Wettbewerb 14c      Junioren Formation**

Bedingung:      Jahrgang 1992 jünger

Pflichttest C oder Kürtest Kunstläufer oder kleiner Bronzetest

Es sind nur Formationen startberechtigt, die die neue Regelung der SK des DRIV vom 17.01.09 erfüllen und die Meldelisten abgegeben haben.

Kurzkür:      5:00 Min. (+/- 10 Sek.)

## **Wettbewerb 15a/b      Meisterklasse Damen/ Herren**

Bedingung:      Jahrgang 1991 und älter

Kurzkür:      2:15 Min. (+/- 5 Sek.)

### **Sprungelemente:**

Axel (einfach, doppelt oder dreifach), eingetippter Sprung (doppelt oder dreifach) Kombinationen aus drei Sprüngen, höchstens fünf (davon mind. ein Doppel- oder Dreifachsprung, ohne einfach Toeloop)

### **Pirouetten:**

Einzelpirouette der Klasse A

Kombination (zwei oder drei verschiedene Positionen mit oder ohne Fußwechsel einschließlich Sitzpirouette mit freier Kantenwahl. Mind. drei Umdrehungen in jeder Position, Ein- und ausstieg frei wählbar)

### **Schrittelement:**

Serpentinenschrittfolge

**Die Reihenfolge der Elemente ist wie folgt vorgeschrieben:**



# Verein für Rollsport Aerzen von 1989 e.V.

VfR Aerzen, Laatzten 23, 31855 Aerzen

info@vfraerzen.de 05154-96024

Sprungelement/ Sprungelement/ Pirouettenelement/ Sprungelement,  
getippt/ Schrittfolge/ Pirouettenelement

Kür: **4:00 Min. (+/- 10 Sek.)**

## Vorgeschriebene Kür-Elemente

Mind. zwei verschiedene Schrittfolgen (Kreis, Serpentine oder Diagonale), ein Sprung der gleichen Art (Typ und Umdrehungszahl), mit der Ausnahme von Sprüngen mit einer Umdrehung oder weniger, dürfen nicht öfters als drei Mal in der ganzen Kür ausgeführt werden.

Alle Sprungkombinationen müssen verschieden sein,

mindestens zwei Pirouetten, mindestens eine Kombinations-Pirouette

## Wettbewerb 15c Meisterklasse Formation

Bedingung: Jahrgang 1999 und älter

Pflichttest B oder Kürtest C oder großer Bronzetest

Es sind nur Formationen startberechtigt, die die neue Regelung der SK des DRIV vom 17.01.09 erfüllen und die Meldelisten abgegeben haben.

Kurzkür: 5:00 Min. (+/- 10 Sek.)

**Weitere Wettbewerbe für Paarlauf und Promotional Paarlauf bei Bedarf möglich!!!**